

BIFO – seit 15 Jahren Partner der Schulen

Es war das Jahr 1989 als gemeinsam von Wirtschaftskammer und Land Vorarlberg das Beratungszentrum für Berufs- und Bildungsinformation BIFO gegründet wurde.

Dabei waren die hiesigen Lehrerinnen und Lehrer nicht ganz unbeteiligt.

Vor 15 Jahren war bereits eine ganze Reihe von PädagogInnen dabei, Berufsorientierungsunterricht zu erteilen und mit dem damals neuen Fach zu experimentieren. Sie hatten aber nur wenig geeignete Möglichkeiten, ihre Schützlinge zu Berufsinformationsveranstaltungen zu schicken und konnten nur wenig auf Strukturen nutzen. „Eigentlich war es der dringliche Wunsch der LehrerInnen nach mehr Unterstützung, der wesentlich zur Gründung von BIFO beigetragen hat“, erinnert sich Geschäftsführer Dr. Klaus Mathis.

Die große Akzeptanz bereits in den ersten Jahren verdeutlichte die Notwendigkeit einer derartigen Einrichtung. Wenn Jugendliche gut informiert und entsprechend vorbereitet ihre Ausbildung starten, profitieren sie nicht nur selbst, sondern auch die Wirtschaft und die Bildungseinrichtungen. Statistische Zahlen unterstreichen die äußerst erfreuliche Entwicklung: Insgesamt haben rund 230.000 Jugendliche und Erwachsene die Angebote des BIFO (exklusive Internet) in Anspruch genommen. Im vergangenen Jahr wurden 22.730 Interessierte registriert, 310.842 Ratsuchende surfen auf der Homepage www.bifo.at.

Dank an engagierte LehrerInnen

Das beste Angebot nützt bekanntlich wenig, wenn es nicht entsprechend genutzt wird. Viele LehrerInnen mit Berufsorientierungsunterricht (BO) nützen seit Jahren regelmäßig die vielfältigen Angebote des BIFO: Sie besuchen mit der ganzen Klasse das Info-Zentrum in Dornbirn, profitieren von den laufend aktualisierten Info-Materialien für den Unterricht, unterstützen Elternabende oder organisieren einen BO-Unterricht an Schulen mit erfahrenen BIFOberaterInnen. Ebenfalls zu erwähnen sind die besonders bei den Jugendlichen sehr beliebten BIFOnachmittage, die BIFOmesse oder die Reihe „Wege nach der Matura“.

BIFO hat sich auch längst bei der Beratung von Erwachsenen einen Namen gemacht, insbesondere wenn es um die Planung der Weiterbildung oder um berufliche Neuorientierung geht. Konsequenterweise verstehen sich neben Landesschulrat, Land und den Sozialpartnern auch das Arbeitsmarktservice, Bildungsministerium und Europäischer Sozialfonds als Partner des BIFO.

Sehr geehrte PädagogInnen!

15 Jahre BIFO sind für mich Anlass, allen Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement zu danken.

Durch Ihren Einsatz und Ihre Motivation hat sich der Berufsorientierungsunterricht zu einem fixen Bestandteil in den Schulen entwickelt. In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen im Namen des gesamten BIFOteam ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr wünschen!

Herzlichst



Dr. Klaus Mathis, Geschäftsführer